KV Kiel der Kleingärtner – Kurze Str. 1, 24103 Kiel

**An alle Kleingartenvereine
An den erweiterten Vorstand
Württembergischer Versicherung
(Herrn Heinrich)**

Geschäftsstelle
Kurze Str. 1
24103 Kiel
Geöffnet
Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankkonto:
Volksbank Kiel
IBAN: DE19 2109 0007 0030 6422 30
BIC: GENODEF1KIL

Telefon: 0431 9 24 59
e-mail: info@kv-gaerten.de

Ihre Zeichen

Ihr Schreiben

Unser Zeichen
Vorstand

Tag
17.7.2025

Infoveranstaltung „Naturverbundenheit erleben auf der Kieler Förde“

Sehr geehrter Vorstand,

der Kreisverband Kiel der Kleingärtner e.V. möchte die Gelegenheit nutzen, um seine Mitgliedsvereine über den Wert des Kleingartenwesens in Kiel und seiner sozialpolitischen und gesellschaftlichen Bedeutung zu informieren.

Einladung zu Freitag, den 12. September 2025

Ort: MS „Stadt Kiel“, Seegartenbrücke

Verlauf der Veranstaltung:

- 15.00 Uhr** Kleine Förderundfahrt bei Kaffee und Keksen ✓
- 16.00 Uhr** Versicherung für Kleingärten (Württembergischer Versicherung, Herr Heinrich) ✓!
- 16.30 Uhr**
 - Bericht zur Lage des Kreisverbandes
 - Freiwillige Leistungen der Stadt Kiel nach Haushaltssperre ✓
- 17.00 Uhr** Vorstellung der Leitlinien:
 - Vergabe von Kleingärten ✓
 - Wertermittlung bei Pächterwechsel
- 17.30 Uhr** Ausklang mit gemeinsamem Imbiss

Jeder Vereinsvorstand darf zu dieser Veranstaltung zwei Personen **bis zum 3.9.2025** verbindlich anmelden. Für die Teilnehmer entstehen keine Kosten.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Vogelsang
Vorsitzender

Gert Rehse
Stellv. Vorsitzender

Peter Heinz
Rechnungsführer

Kreisverband Kiel der Kleingärtner e. V.

Juli 2025

Leitlinien für eine Wertermittlung von Kleingartenparzellen in Kieler Kleingartenvereinen bei Pächterwechsel

Grundlagen:

Richtlinien des Landesverbandes Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e.V. für die Bewertung und Entschädigung von Anpflanzungen und Anlagen nach § 11 Abs. 1 des Bundeskleingartengesetzes (BKleingG) (Bewertungsrichtlinien)

(Amtsbl. Schl.-H. 2021, S. 1906

Bekanntmachung des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung vom
23. November 2021 - V 21 - 4360.1.2 -)

und die

Satzung über die Gartenordnung für die Kleingartenanlagen im Kieler Stadtgebiet vom 11.12.2024

(Aufgrund des § 4 Abs.1 Satz 1 sowie Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung vom 28.02.2003
(GVOBl. S. 57), zuletzt geändert durch Art. 64 LVO vom 27.10.2023 (GVOBl. S. 514), ist nach
Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 21. November 2024 diese Satzung erlassen worden.)

Um die sozialpolitische Funktion der Kleingärten zu bewahren muß eine
Entschädigung des Folgepächters an den Vorpächter angemessen sein.
Sie kann durch eine Wertermittlung nach kleingärtnerischen Gesichtspunkten
festgestellt werden. Ein Kleingärten ist kein Spekulationsobjekt!!!

...

Inhalt:

1. Allgemeines
2. Gegenstände der Bewertung
 - a. Kleingärtnerische Kulturen und Anpflanzungen
 - b. Gartenlaube
 - c. Sonstige bauliche Anlagen (Nebenanlagen) und Wasseranschluss
3. Keine Gegenstände der Bewertung
4. Verwilderter Garten sowie Müll und Unrat im Garten
5. Entschädigung und Abstand

1. Allgemeines

Über die Bewertung der gärtnerischen Kulturen sowie des Gartenhauses und der Nebenanlagen sind förmliche Bewertungsgutachten (Abnahme-/Übergabeprotokolle) zu fertigen. Sie sind in zweifacher Ausfertigung zu erstellen. Je eine Ausfertigung erhalten die Übernehmerin bzw. der Übernehmer, oder die abgebende Pächterin bzw. der abgebende Pächter und der betreffende Kleingärtnerverein

2. Gegenstände der Bewertung

a. Kleingärtnerische Kulturen und Anpflanzungen

Es werden nur Pflanzen und Obstbäume, die nach der Gartenordnung (Satzung der Stadt Kiel) in entsprechender Anzahl erlaubt sind, bewertet. Dazu zählen auch Stauden, Zwiebelblumen, Ziergehölze und Rasen. Heckenhöhe und Grenzabstände sind zu beachten.

b. Gartenlaube

Grundsätzlich werden nur Lauben in normaler, einfacher und kleingärtnerisch üblicher Ausführung bis zu einer Größe von 24 m² (Sockelmaß) Grundfläche einschließlich des überdachten Freisitzes bewertet, die auch durch die Bauaufsicht genehmigt sind.

Widerrechtlich errichtete Bauten sind nicht zu entschädigen.

c. Sonstige bauliche Anlagen (Nebenanlagen) und Wasseranschluss

Die Bewertung erfolgt nach Zustand und Alter der Bauten. Hierzu zählen das Gartentor der Zaun, Gehwegplatten, Rasenkantensteine Sichtschutzwände, Rankgehölze, Regenwasserspeicher/-tonnen, Kompostbehälter und ein vorschriftmäßiger Teich.

Voraussetzung für eine Bewertung ist, dass gegen die im Garten befindlichen Anlagen vertragsrechtlich und baurechtlich keine Bedenken bestehen.

Der Wasseranschluss für Gartenwasser wird nur bewertet, wenn er über einen separaten Wasseranschluss in der Parzelle (nicht in der Laube) mit Wasseruhr verfügt.

3. Keine Gegenstände der Bewertung

Hecken, Pfosten und Zäune sowie Bäume, Pflanzungen und sonstige Einrichtungen, wie Spielgeräte (z.B. Schaukelgestell, Trampolin und Pool), Gartenteiche, die nicht rechtmäßig erstellt worden sind, ein gemauerter Grill oder „Gartenkunst“.

4. Verwilderter Garten sowie Müll und Unrat im Garten

Für die Entsorgung von Müll und Unrat sowie die Wiederherstellung der kleingärtnerischen Nutzung einer Gartenparzelle wird ein Betrag festgelegt, der bei der Begutachtung ermittelt wird. Hier sind Fotos eine gute Grundlage zur Beweissicherung.

5. Entschädigung und Abstand

Die vom Kreisverband oder Kleingartenverein ausgebildeten und beauftragten Wertermittler erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,- € pro Parzelle.

Die ermittelte Ablösesumme (Abstand) für die bewertete Parzelle, ist nach erfolgter Begutachtung, an den Verein bzw. den abgebenden Pächter zu zahlen.